

	<h1 style="text-align: center;">Coop Naturafarm Schweinemast</h1> <h2 style="text-align: center;">Checkliste ordentliche Kontrollen und Nachkontrollen</h2> <h3 style="text-align: center;">Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS</h3>	
 SIS 029	Gemäss: Richtlinie Coop Naturafarm Porc: Anforderungen an die Zucht und Mast von Schweinen vom 01.05.2014 erstellt: 21.03.2014   genehmigt: 01.04.2014 CSC, B. Mörkofer, Coop   gültig ab 01.05.2014	KHB Tierhaltung Landwirtschaft F.00020.04.d Seite 1 von 1

**Betrieb Name / Ort** ..... **Datum:** .....

gut/erfüllt/ja  
  genügend  
  knapp  
  ungenügend/nicht erfüllt / nein

### 1. Stallungen

nicht kontrollierbare / nicht anwendbare Punkte durchstreichen -----

Alle Liegeflächen sauber, trocken, bodendeckend + ausreichend eingestreut; mind. 50% Stroh ≥ 5cm ist Bestandteil der Einstreu										
Beschäftigung ist vorhanden (Stroh ≥ 10 cm / .....)										
Den Tieren steht genügend eingestreute Liegefläche zur Verfügung										
Minimale Liegefläche	Lebendgewicht	Liegefläche	Lebendgewicht	Liegefläche	Lebendgewicht	Liegefläche				
	Bis 25 kg	0.25 m <sup>2</sup>	Bis 60 kg	0.40 m <sup>2</sup>	Bis 110 kg	0.60 m <sup>2</sup>				
	Bis 40 kg	0.32 m <sup>2</sup>	Bis 80 kg	0.50 m <sup>2</sup>	Bis 130 kg	0.72 m <sup>2</sup>				
Natürliches Tageslicht im Aktivitätsbereich (mind. 15 Lux)										
Stallklima (Schadgase, Luftbewegung, Temperatur, usw.) i. O.										
Sauberkeit und Hygiene i.O.										
Die nötigen Tränken und Futterplätze sind funktionstüchtig und gemäss Richtlinie										
Ad Libitum Futterautomaten sind nicht leer oder rationierte Fütterung										
Stall, insbesondere Bereich perforierte Böden, ohne Verletzungsrisiko										

### 2. Ausläufe / Weiden: Stallhaltung / Freilandhaltung (zutreffendes ankreuzen)

<b>Stallhaltung:</b>	Der Auslauf ist permanent zugänglich				
<b>Freilandhaltung:</b>	Grösse / Zustand der Weide i.O.; im Sommer: Suhle / Schatten vorhanden				

### 3. Tiere

Alle Tieren werden in der Gruppe gehalten				
Wenn einzeln gehaltene Tiere vorhanden sind, ist Ausnahme zulässig (krankes Tier)				
An den Tieren wurden keine unerlaubten Eingriffe vorgenommen				
Kranke, verletzte, schwache Tiere in separatem Stallabteil oder Krankenbucht; Krankenbucht i.O				
Alle Tiere haben CNf-Ohrrmarke mit TVD-Nummer				

### 4. Tierbestand, Herkunft, Einstallmanagement

Der Stall stimmt noch mit der letzten Betriebsaufnahme des STS überein				
Max. mögliche Tierzahl gemäss letzter Betriebsaufnahme STS eingehalten				
Auf dem Betrieb werden alle Schweine gemäss den CNf-Anforderungen gehalten				

### 5. Futter

Selbstmischer (falls zutreffend, ankreuzen)

Futterdeklaration mit Vermerk CNf (Etikette und Lieferschein) und ohne GVO & Fischmehl Deklaration				
Aktuelle CNf-Bestätigung von Futtermittellieferant vorhanden	Mühle:			

### 6. Produktionsordner / Medikamenteneinsatz

Unterlagen gemäss Register im Produktionsordner abgelegt und Besucher-, Stall-, Produktionsjournal vollständig nachgeführt				
Wenn einzeln gehaltene Tiere vorhanden sind, ist dies dokumentiert (Grund und Datum)				
Inventarliste Arzneimittel gemäss Richtlinie nachgeführt und vom Tierarzt visitiert				
Behandlungsjournal gemäss Richtlinie nachgeführt und vom Tierarzt visitiert				
Kopie der Rezepte für Fütterungsarzneimittel vorhanden				
Medikamente gemäss Richtlinie gelagert. Keine abgelaufenen oder nicht Swissmedic-anerkannten Medikamente vorhanden				

### 7. Kontrollen Dritter (ÖLN / BTS / RAUS / Vermittler)

ÖLN (IP oder Bio): Kontrolldatum: _____	Mängel: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Teilnahme belegbar	
BTS und RAUS: Kontrolldatum: _____	Mängel: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Teilnahme belegbar	
Vermittlerkontrolle: Kontrolldatum: _____	Mängel: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Teilnahme belegbar	